

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 36

Landeck, den 8. September 1962

17. Jahrgang

PAZNAUN

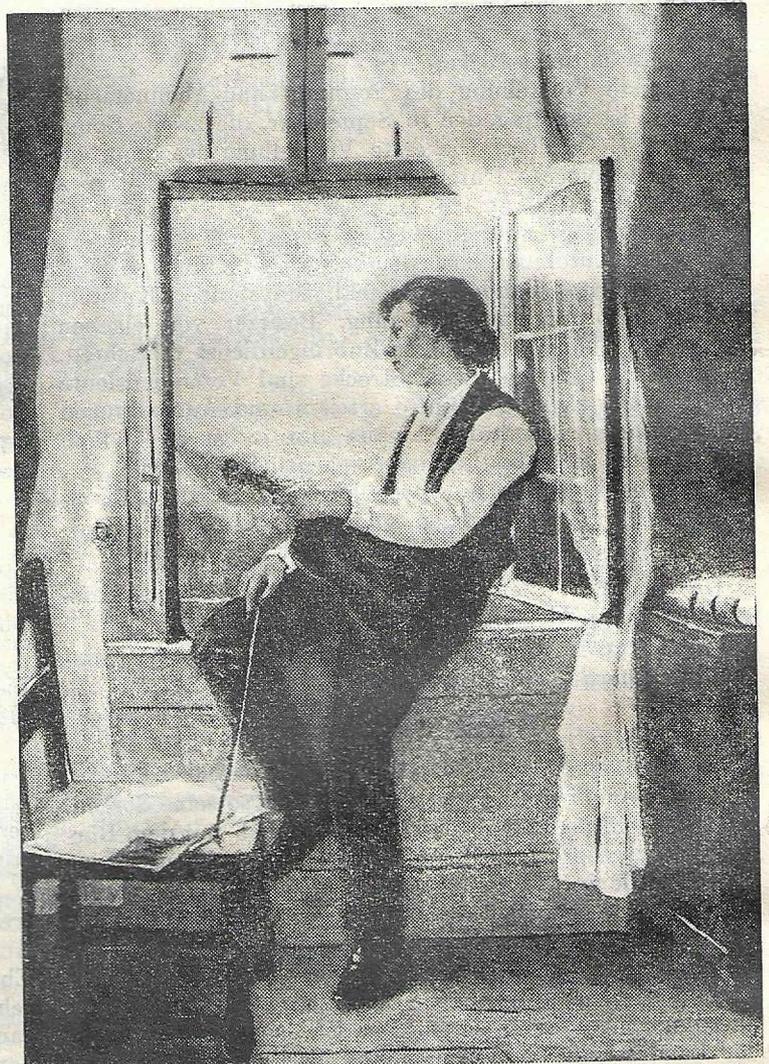
Seil für Idalpe eingetroffen — 25-jähriges Priesterjubiläum — Chorgefang — Fremdenverkehr

Harte Bergbauern führen eine harte Sprache. Das „ein bißchen“ der Schriftsprache wird im östlichen Tirol als spielerisches „bissei“ ausgesprochen, es heißt noch im oberen Inntal „a biße“ und wird erst im harten Paznaun zu „a biz“. Verständlich, daß diese harte Sprache nicht alle verstehen und aus den oft spöttischen Bemerkungen der Paznauner eine Haßliebe oder einen Haß ableiten. Doch die Wirklichkeit ist anders. Wie einst sich Räteromanen, Walser und Bajuwaren friedlich nebeneinander niederließen, so besteht auch heute im Tal wieder die Tendenz zu einem Zusammenschluß. Die vier Talgemeinden haben sich schon beim letzten Taltag zusammengeschlossen zu einer Talgemeinschaft, vertreten durch einen Talvogt und einen Talausschuß. Schon steht ein namhaftes Budget für Talwerbung zur Verfügung und die neuesten Inserate in Zeitungen und Zeitschriften tragen nicht mehr als Titel den Namen eines Ortes sondern die Überschrift „PAZNAUN“.

In Ischgl ist diese Woche das zweite Seil für die Silvrettaseilbahn eingetroffen. Neben dieser einmaligen technischen Leistung, zwei 70 Tonnen-Seile über einen Alpenpaß zu befördern, darf auch nicht vergessen werden, diesen Transport zustande zu bringen. Herrn Hofrat Kluibenschädl gebührt hier vor allem Dank, gelang es doch ihm mit diplomatischem Geschick, mit einer Schweizer Transportfirma diese schwere Last zuerst auf der Vorarlberger Landesstraße bis Partenen, dann über die illwerkeigene Silvrettastraße auf die bundeseigene tirolische Paznaunstraße zu bringen. Erleichtert mag der Initiator der Silvrettaseilbahn, Erwin Aloys, in Ischgl aufgetatmet haben, als die beiden schweren Trommeln bei der Talstation standen. Auch diese Seilbahn wird das Tal nicht trennen, sondern die Orte noch mehr zusammenbringen.

Neben diesen großartigen technischen Leistungen, diesem materiellen Fortschritt werden im Paznaun aber auch noch Feste gefeiert. In feierlicher Prozession führten die Ischgl am letzten Sonntag zwei Priester durch das Dorf: der eine war der H. H. Emil Zangerl, Pfarrer in Pians, ein Priester aus dem Dorf Ischgl und der andere der Ortspfarrer von Ischgl H. H. Franz Heirer. Beide konnten auf 25 Jahre priesterliches Wirken zurückblicken. Es war ein besonderes Fest und auch an diesem Tage feierte das ganze Tal mit und zeigte welche Verbundenheit es mit seinen Priestern hat.

Eine andere kirchliche Feier führte am 22. August eine große Zahl von Gästen und Einheimischen zu einer geistlichen Abendmusik in die schöne Dorfkirche. Ein Jugendchor aus Bremen, der im Fimbertal in einem Alpengasthof seinen Urlaub verbrachte, erfreute uns mit seinem Gesang. Ein Gast schreibt dazu: „Es war eine große Freude, junge Menschen aus Norddeutschland so diszipliniert und mit großer innerer Anteilnahme musizieren zu hören. Musik zu Gottes Lob, dazu noch angereichert durch Sologesänge des Soprans Elke Holzmann fanden



Das Kunstwerk des Monats

Der Geiger am Fenster
Gemälde v. Otto Scholderer (1834-1902)

eine dankbare Hörergemeinde." Besondere Anerkennung gebührt wohl dem Leiter dieses Chores, Günther Kretschmar, der es so vorzüglich verstand, junge Menschen auch während ihrer Ferien zum Singen und Proben anzuhalten.

Wundervolle Tage geleiten das Tal in den Herbst hinein. Zu beglückwünschen sind zur Zeit die Gäste, die ihren Urlaub im Paznaun verbringen können. Zwar sind die Tafeln „Zimmer frei“, die in der letzten Zeit Tag für Tag mit Tüchern verhangen waren, wieder sichtbar; trotzdem sind noch viele Gäste im Tal. Auch der Verkehr durch das Paznaun ist noch nicht abgeflaut. Zwar schimpft man immer noch über enge Straßen und verstopfte Ausweichen, doch viel ist schon getan worden und das Paznaun hofft, daß auch das berüchtigte „Gföll“ noch einmal „drankommt“ und daß damit das Tal auch nach Osten an Tirol einen würdigen Anschluß erhält.

Jopa

Mit dem Autobus direkt ins Theater und nach Hause!

Das Sonntag-Land-Abonnement des Tiroler Landestheaters, das in den letzten zwei Jahren bei der Landbevölkerung so großen Anklang gefunden hat, beginnt heuer Mitte September. Infolge des großen Andranges wurde es geteilt in ein solches „Oberland“ und „Unterland“. Die Vorstellungen beider Abonnements sind die gleichen, finden jedoch an einem anderen Sonntage statt.

Das Sonntag-Land-Abonnement enthält auch heuer wieder insgesamt zehn Vorstellungen, (erstmalig eine Operette, ein Kabarett, drei musikalische Lustspiele und fünf weitere Unterhaltungsstücke).

Die erste Vorstellung des Sonntag-Land-Abonnements Oberland ist Sonntag, den 16. September, die zweite Sonntag, den 7. Oktober. Die erste Vorstellung des Sonntag-Land-Abonnements Unterland ist Sonntag, den 23. September, die zweite am 14. Oktober.

Das Sonntag-Land-Abonnement stellt den Benützern modernste Autobusse zu bedeutend verbilligten Fahrpreisen ab Reutte, Landeck, Seefeld, Mayrhofen, Kufstein und Fieberbrunn zur Verfügung. Besitzer von eigenen Fahrzeugen können auf diesen Zubringerdienst verzichten.

In jedem Orte an dieser Strecke sind Vertrauensleute aufgestellt, welche Auskünfte erteilen und Anmeldungen entgegennehmen. Darüber hinaus gibt selbstverständlich das Theater fernmündlich oder schriftlich Auskunft.

In Anbetracht der nur noch kurzen Zeit ist es dringend geraten, Anmeldungen sofort durchzuführen.

Auskünfte u. Anmeldungen in:

Landeck u. Zams: Hauptschullehrer Siegfried Krismer, Zams, Klostersgasse.

Imst: Oberlehrer Tschurtschenthaler u. Tiroler Landesreisebüro - am Rofan 25.

Rund um Fließ

Straße - Trinkwasserversorgung - Schulen

Fließ, unweit von Landeck gelegen, hat so seine Sorgen. Über verschiedenes haben wir erst kürzlich mit dem Bürgermeister gesprochen. Dabei kamen so viele Wünsche zur Sprache, die in der Gemeinde Fließ zu erledigen wären, die aber - wegen großen derzeit schon laufenden und der für die Allgemeinheit noch dringender fertigzustellender Arbeiten - nicht berücksichtigt werden können.

Eines der Hauptprobleme kann die Gemeinde Fließ allerdings nicht allein lösen. Das ist das leidige Problem der Landesstraße vom Neuen Zoll bis Fließ, die sich derzeit in einem geradezu bachbettähnlichen Zustand befin-

det. Bürgermeister Geiger hat diesbezüglich schon desöfteren bei den zuständigen Stellen gedrängt, es wurde bereits eine Verbesserung des Zustandes zugesichert; leider aber noch kein konkreter Schritt unternommen. Wann mit der Lösung des Straßenproblems in Fließ gerechnet werden kann, weiß niemand. Bürgermeister Geiger wird jedenfalls in nächster Zeit wieder bei den zuständigen Stellen intervenieren.

Äußerst schlecht steht es in Fließ und den zum Ort gehörenden Weilern Hochgallmigg und Piller mit der Trinkwasserversorgung. Seit ungefähr 8 Tagen müssen die Familien der obersten Häuser in Hochgallmigg Wasser von tiefer liegenden Brunnen ins Haus tragen, weil sie selbst ohne dem begehrten und erforderlichen Nass sind. Hier genau so ergeht es den Bewohnern von Piller - muß endlich Abhilfe geschaffen werden. Die Gemeinde Fließ befaßte sich nun mit der Projektierung einer neuen Trinkwasserversorgungsanlage. Dabei sollen die alten Quellen (neben zwei weiteren) neu gefaßt werden. Die Quellenfassungen liegen im Urgtal.

Nicht unbedeutende Summen verschlingen in der Gemeinde Fließ und seinen verschiedenen Weilern die Schulen. So mußte eine ziemlich neuerstellte Schule in Eichholz schon ausgebaut werden, weil eine 2. Klasse unbedingt erforderlich geworden ist. In Hochgallmigg muß die dortige Volksschule unbedingt umgebaut werden. Die alte entspricht bei weitem nicht mehr den modernen Anforderungen. Dabei werden neue, moderne, sanitäre Anlagen in Regiearbeit ebenfalls erstellt.

Für einen neuen Schulhausbau in Urgen wurde der Plan endgültig genehmigt und mit dem Aushub des Grundes wird wohl noch in dieser Woche zu rechnen sein. Allein für den Rohbau hat die Gemeinde Fließ eine Baukostensumme von S 700.000.- errechnet.

Neben diesen beschriebenen, derzeit im Gang befindlichen Arbeiten, harren noch viele - schon lange gewünschte und geforderte - Aufgaben der Gemeinde. Leider, so meinte Bürgermeister Geiger, ist es der Gemeinde derzeit nicht möglich, allen Forderungen - und oft dringender Forderungen - der Bevölkerung gerecht zu werden, weil einfach die Mittel fehlen. Nach und nach werden aber alle Wünsche der Bevölkerung an die Gemeinde erfüllt werden.

Landecker Ehrenkompanie beim Kitzbüheler Bezirksschützenfest

Genau am 10. Jahrestag der Gründung des „Winterstellerschützen-Bataillon“ am 19. August 1962, wurde in Jochberg bei Kitzbühel das Bezirksschützenfest des Bezirkes Kitzbühel gefeiert, das mit einer Fahnenweihe verbunden war.

Zum ersten Male wurde zu diesem großen Fest auch die Landecker Schützenkompanie unter der Führung von Hauptmann Erwin Schönherr eingeladen. Die Landecker nahmen diese Einladung freudig auf, sagten den Jochbergern ihre Teilnahme zu und wurden so zur Ehrenkompanie. Den Eindruck, den die Landecker in Jochberg hinterlassen haben, geben wohl die Zeilen im „Kitzbüheler Anzeiger“ wieder, der auf Seite 7 folgendes schreibt:

„Es war ein prächtiges Bild und das disziplinierte Auftreten der Formationen wurde sehr bewundert. Bei der Ankunft des Herrn Landtagspräsidenten präsentierte die Ehrenkompanie die Gewehre. Die Landecker haben einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Exakte Gewehrgriffe, zackige Wendungen und die präzisen Generaldechargen bewiesen, daß sich die Ehrenkompanie aus dem Oberland gut auf ihr Auftreten in Jochberg vorbereitet hatte...“

Besonders herzlich wurde die Landecker Schützenkompanie von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Hans Trentinaglia begrüßt, der bekanntlich einige Zeit in Landeck an der Bezirkshauptmannschaft tätig war.

Den Landeckern selbst hat das Schützenfest in Jochberg einmalig gefallen. Besonders aber gefiel ihnen, daß alle Kompanien des Bezirkes Kitzbühel - ohne Ausnahme! - daran teilgenommen hatten. Diese Gemeinschaft fiel ihnen besonders auf. Weiters war die Organisation einmalig.

Schon bei der Ankunft in Jochberg wurden die Landecker Schützen vom Obmann der Kompanie Jochberg mit herzlichen Worten empfangen, es wurden die Quartierscheine ausgegeben und alles klappte wie am Schnürchen. Auch die Bevölkerung zeigte großes Interesse am Bezirksschützenfest.

Neue Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am: 19. 8. eine Marianne Brigitte dem Bundesbahnbeamten Josef Siegele und der Stefania geb. Zangerl, Zams, Bachgasse 1; ein Robert dem Tankstellenbesitzer Josef Kölleman und der Anna geb. Prugg, Nauders 256; am 20. 8. eine Johanna Maria dem Installateur Alfons Hueber und der Irmgard geb. Hammerle, Landeck, Urtlweg 24; eine Ingeborg Maria dem Baggerführer Gottfried Schranz und der Rosa geb. Jörg, Kappl 120; am 21. 8. ein Oswald Wolfgang dem Maurer Karl Lechleitner und der Hilde geb. Kössler, Stanz 63; am 22. 8. eine Alies Christine dem Elektriker Josef Mairhofer und der Herlinde geb. Siegele, Landeck, Bahnhofstraße 32; am 22. 8. eine Angelika Maria Luise dem Zollwachbeamten Egon Pamaroli und der Aloisia geb. Pietzinger, Kaunertal-Feichten 59; eine Angela Christine dem Walzenführer Johann Mungenast und der Rosalia geb. Suntiger, Flirsch 3; eine Klaudia Maria dem Gendarmeriebeamten Johann Rettenbacher und der Maria geb. Schwärzer, Fließ-Urgen 52; am 24. 8. ein Hubert Franz dem Bauaufseher Franz Stöckl und der Maria geb. Steck, Feichten 53; am 27. 8. ein Othmar dem Maurer Adolf Stadelwieser und der Mathilde geb. Wörz, Stanz 37.

Es wurden in Landeck geboren am: 23. 7. ein Alfred Franz Josef dem Spengler Josef Hechenblaickner und der Helga geb. Bombardelli, Landeck, Urichstraße 55; am 30. 7. ein Erich Robert dem Lagerverwalter Erich Peter Schweißgut und der Rosa geb. Zangerl, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 39; am 31. 7. ein Rudolf dem Hilfsarbeiter Franz Scheiber und der Herta geb. Petrik, Landeck, Burschweg 15; eine Theresia Agathe dem Maurer Alois Rimml und der Maria geb. Salner, Landeck, Urtlweg 2; am 4. 8. ein Josef dem Maschinisten Josef Wohlband und der Hildegard geb. Wöber, Landeck, Kreuzbühelgasse 6a; am 19. 8. ein Jürgen Alois dem B.B.-Schaffner Eduard Hammerle und der Hermine geb. Albert, Landeck, Schrofensteinstraße 4; am 22. 8. ein Johannes Karl dem Bundesbeamten Josef Bartl und der Martha geb. Gritsch, Landeck, Fischerstraße 44; am 25. 8. ein Erwin Walter dem Kraftfahrer Erwin Schiechtl und der Erika geb. Schlatter, Landeck, Prandtauerweg 3; am 29. 9. eine Sabine Gerlinde dem Chemiarbeiter Paul Baldauf und der Gerlinde geb. Gopp, Landeck, Malserstraße 62; am 2. 9. ein Christoph dem Rundfunkmechanikermeister Hubert Probst und der Anna geb. Siegele, Landeck, Salurnerstraße 4.

Trauungen

Es heirateten in Zams am 25. 8. der Elektriker Ernst Hille und die Kinderschwester Helga Heppke, Landeck-Zams.

Es heirateten in Landeck am 11. 8. der Schlosser Helmut Bombardelli und die Hausgehilfin Maria Jehle,

Landeck-Kappl; am 16. 8. der B.B.-Schaffner Franz Josef Geiger und die Lehrerin Margarethe Federspiel, Flirsch-Landeck; am 27. 8. der Postbeamte Kurt Kubin und die Hausfrau Käthe Seifert, Landeck; am 1. 9. der kaufmännische Angestellte Walter Aigner und die Büroangestellte Herlinda Kopp, Zams-Landeck.

Todesfall

Es starb in Zams am 25. 8. der Bundesbahnpensionist Josef Schuler aus Landeck, Urichstraße 21, im Alter von 87 Jahren.

Kurseinschränkung der Post nach Ladis

Auf die Dauer der Straßensperre Ried-Ladis, die Straße ist voraussichtlich bis gegen Ende September wegen Bauarbeiten gesperrt, verkehren nur folgende Postautokurse von und nach Ladis:

Ladis ab: 6.25 Uhr bzw. ab 16. 9. 6.45 Uhr
Landeck-Bahnhof an 7.40 Uhr
Landeck Bahnhof ab 17.15 Uhr
Ladis an 19.20 Uhr bzw. ab 16. 9. 18.37 Uhr

Alle übrigen Kurse verkehren nur auf der Strecke Landeck-Bahnhof-Ried-Fiss-Serfaus und zurück.

Bundesrealgymnasium Landeck

Schulbeginn am Bundesrealgymnasium in Landeck

Das Schuljahr 1962-63 beginnt am Montag, den 10. September, um 10 Uhr mit den Wiederholungs-, Nachtrags- u. Aufnahmeprüfungen in höhere Klassen. Dazu ist das vorläufige Jahreszeugnis mitzubringen.

Die Aufnahmeprüfungen in die 1. Klasse finden am Dienstag, den 11. September ab 8 Uhr statt.

Am Mittwoch, den 12. September, ist in der Zeit von 8 bis 10 Uhr die Einschreibung der bisherigen Schüler der Anstalt. Dazu ist das letzte Jahreszeugnis mitzubringen, von den Schülern der 5. Klasse eine schriftliche Entscheidung der Eltern, ob der Schüler den Unterricht aus Kunstpflege oder Musik besuchen soll.

Am Donnerstag, den 13. September, ist um 8 Uhr der Eröffnungsgottesdienst, anschließend die Einweisung in die Klassen.

Hauptschule Landeck - Schuljahrsbeginn 1962-63

Montag, 10. September, 8 Uhr, Einweisung in die Klassen, ab 9 Uhr Wiederholungsprüfungen. Dienstag, 11. September, 8 Uhr. Heiliggeistamt, anschließend Unterrichtsbeginn. (Hausschuhe mitbringen!)

Fachlich - kaufmännische Berufsschule in Landeck

Für alle kaufmännischen Lehrlinge des Bezirkes Landeck beginnt das Schuljahr 1962-63 am Dienstag, den 11. 9. 1962. An diesem Tage finden die Einschreibungen in die 1. Klasse von 8-11 Uhr statt.

Mitzubringen sind: Letztes Schulzeugnis, Geburtsurkunde, Lehrvertrag, nach Möglichkeit der Staatsbürgerschaftsnachweis und S 37., Lehrmittel- und Filmbeitrag.

Mittwoch, 12. 9. normaler Unterricht der 2. Klasse.

Donnerstag, 13. 9. normaler Unterricht der 1. Klasse.

Dienstag, 18. 9. normaler Unterricht der 3. Klasse.

Die Wiederholungsprüfungen finden jeweils am ersten Unterrichtstag der betreffenden Klasse statt.

Schulbeginn an der Volksschule Landeck-ANGEDAIR

Achtung: Heuer werden folgende Klassen geführt:

1., 2., 3. und 4. Kl. Knaben

1., 2., 3. und 4. Kl. Mädchen

Das Schuljahr 1962-63 beginnt am Montag, den 10. September um 8 Uhr mit dem Hl.-Geistamt. In Begleitung der Eltern können daran auch die Schüler der ersten Klassen teilnehmen. Um 8.45 Uhr ist die Einweisung in die Klassen.

Schulbeginn an der Volksschule Landeck-Perjen

Das Schuljahr 1962/63 beginnt am Dienstag, den 11. September 1962. An diesem Tage treffen sich die Schüler und Schülerinnen um 7.45 Uhr vor dem Schulgebäude zum Kirchgang. Anschließend Einweisung in die Klassen und Unterrichtsbeginn.

Eröffnung der Landecker Kindergärten

Der Kindergarten Perjen öffnet am Montag, den 10. September 1962 um 8 Uhr vormittags seine Pforten.

Achtung! Wegen Ausbesserungsarbeiten öffnet der Kindergarten Angedair erst am Montag, den 17. September 1962.

Kindergarten Zams

Einschreibung am Donnerstag, den 13. September 1962, von 8 - 13 Uhr in den Räumen des Kindergartens (Volksschule Zams). Aufnahme finden jene Kinder, die am 1. 9. das 3. Lebensjahr vollendet haben. Während des Jahres können keine weiteren Kinder aufgenommen werden, um die Erziehungs- und Bildungsarbeit nicht zu stören.

Die Stadtbücherei ist ab Dienstag, den 11. September wieder geöffnet. Bücherausgabe jeden Dienstag in der Zeit von 15 bis 19 Uhr.

Bezirkshauptmannschaft - Gesundheitsamt

Lupusprechtag

Am Freitag, den 21. September 1962 in der Zeit von 11 bis 11.15 Uhr, findet in den Räumen der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, Neubau I. Stock, Tuberkulosenabteilung, der Lupusprechtag statt, der von Herrn Professor Dr. W. Lindemay aus Wien abgehalten wird.

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalten der Angestellten und der Arbeiter am 12. September 1962 von 8.30 bis 12 Uhr bei der Amtsstelle der Tiroler Arbeiterkammer für Tirol, Landeck, Malsersstraße.

Fundausweis Zams

Es wurde in Zams gefunden: 1 Geldtasche und 1 Sonnenbrille. Die Gegenstände können während der Amtszeiten in der Gemeindekanzlei Zams abgeholt werden.

Bravo See!

25 Blutkonserven spendeten am vergangenen Sonntag freiwillige Blutspender aus See dem Krankenhaus Zams. Eine schöne Leistung und ein einmaliger Beweis besonderer Hilfsbereitschaft für Verunglückte und Schwerkranke.

Wohnungen können vergeben werden

Im begonnenen Neubau der „Eigentumswohnung“ der Kriegsofopfer in Landeck-Öd sind noch einige Wohnungen zu vergeben.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei Vizebürgermeister Josef Raggl, Landeck, Malsersstraße.



Prächtiger 3:2 (2:0)-Sieg der Landecker gegen den IAC

Auf einen Sieg war man in Landeck am letzten Sonntag bestimmt nicht eingestellt. Schließlich mußten die Heimischen gleich im 2. Meisterschaftsspiel gegen den

Westligaheimkehrer Innsbrucker Athletikkklub antreten. Der SV Landeck aber bot eine Prachtleistung: 3:2 Sieg über den hohen Favoriten aus Innsbruck!

Vom Anpfiff an sahen die vielen Zuschauer einen wirklich schönen und spannenden Kampf. Gleich zu Beginn übernehmen die Landecker das Spielgeschehen und der IAC wird stark eingeschnürt. Als dann Großegger neben dem herauseilenden IAC-Schlußmann Monz ins leere Tor einschießt, sind die Landecker überhaupt nicht mehr zu halten. Pausenlos stürmen sie gegen das Gästetor. Immer schönere und gefälligere Kombinationszüge führen zu einer ständig steigenden Drangperiode, wobei sich der IAC nur mit letzter Kraft und durch die beinharte Abwehr vor Verlusttoren retten kann. Bei den Landeckern kurbelt Albertini ununterbrochen an, Knabl, Pesjak Gerhard und Hainz bringen den Ball immer gefährlich in Richtung IAC-Tor. Als dann in der 33. Spielminute Albertini Werner durch einen herrlichen Weitschuß den 2. Treffer erzielen kann, sieht es für die Gäste recht betrüblich aus. Sie scheinen völlig durcheinander geraten zu sein. Kein Zusammenspiel, kein Einsatz, lediglich einige schöne Ballabgaben aus dem Stand sind der Erfolg. Großegggers 3. Tor brach ihnen dann das „Genick“ und mancher Optimist glaubte schon an einen Kontersieg der Heimischen. Da drehte auf einmal der IAC mächtig auf, spielte wie in alten Zeiten, kombinierte recht gefällig und schoß schließlich zum 3:1 ein. Jetzt wurden wiederum die Landecker nervös, spielten ungenau ab, wollten mehr mauern als angreifen und überließen dadurch den Gästen das wichtige Mittelfeld. Von der „Tiefe“ aus baute dann auch der IAC seine gefährlichen Angriffe auf und konnte schließlich zu einem weiteren Tor kommen. 15 bange Minuten mußten die Heimischen überstehen, dann war auch der Angriffsgeist der Innsbrucker erlahmt. Kondition fehlte auf beiden Seiten für ein 90-Minutenspiel. Den 3:0 Vorsprung der Landecker konnten sie nicht mehr wettmachen. Der ganzen Landecker Mannschaft muß diesmal ein Sonderlob gespendet werden.

Eine ausgezeichnete Leistung vollbrachte Schiedsrichter Stix II, der für seine Leitung sogar oftmals Publikumsbeifall erhielt.

Landeck Schüler - Schönwies Schüler 6:1, Landeck Jgd. - Silz Jgd. 3:0, Landeck II - Imst II 0:1. st.

Ehrwald - Zams 6:6 (abgebrochen!)

In einem recht spannenden aber auch hart geführten Kampf konnte der SV Zams zu einem weiteren Punkt in der Meisterschaft kommen. Noch dazu gegen den letztjährigen Meister!

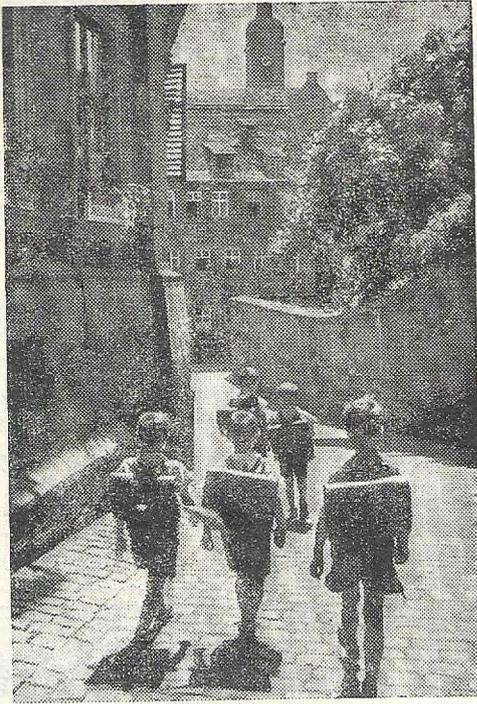
Die Zimmer hatten beste Kondition und standen das schnell geführte Spiel bis in die letzten Minuten durch. Beste Formation war bei den Oberländern der Sturm mit Blassnigg und Allgauer.

Leider ereigneten sich in der 85. Spielminute recht unschöne Szenen, als die Zimmer ein Tor (den Ausgleichstreffer) erzielten, das Schiedsrichter Gottwald regulär anerkannte. Dabei kam es zu Tätlichkeiten der Ehrwalder gegen den Referee, der schließlich das Spiel vorzeitig abbrach.

Wie der Tiroler Fußballverband über den Spielausgang entscheiden wird, werden wir in einer unserer nächsten Nummern berichten. Tore für Zams: Allgauer 2, Blassnigg 2, Chemeli und Lampacher je 1.

Sportvorschau

Sportplatz Zams: 13.15 Uhr: Zams II - Landeck II
15.00 Uhr: Zams Jun. - RTW Reutte Jun.
16.30 Uhr: Zams I - RTW Reutte I.



Nun wird es wieder ernst . . .

Sportvorschau

Am kommenden Sonntag, den 9. 9. 1962 finden folgende Meisterschaftsspiele der Tiroler Landesliga statt:

ESV Kufstein - ISK; Schwaz - Austria Ibk., IAC - Imst; Rattenberg-Kundl; Hall-Kirchbichl und Kematen-Landeck.

Kirchenchor Perjen. Die Singproben beginnen am Donnerstag, den 13. September 1962.

Die St. Antoner Sommersaison

Mit 135.000 Übernachtungen im Sommerhalbjahr 1962 hat St. Anton, auch wenn durch die ständige Vermehrung der Betten sich der Auffangraum vergrößert, einen erheblichen Erfolg erzielt. Nach wie vor ist der Sommerverkehr, nachdem der Ort ja an der starkfrequentierten Bundesstraße 1 liegt, stark vom Passantenelement beeinflusst, so daß der Durchschnittsaufenthalt nicht über 4,1 Tage hinaus kam. Dennoch bedeutet auch diese Zahl eine Steigerung gegenüber früheren Jahren, da besonders bei Deutschen und Engländern mehr und mehr der längere Aufenthalt, die „Sommerfrische“, gefragt ist. Deutschland und England waren an der Frequenz fast gleich mit je einem Drittel beteiligt, während sich der Rest auf Frankreich, Holland, Belgien, Österreich und eine Reihe anderer Länder aufteilte. Die 2800 zur Verfügung gestandenen Betten hätten dem Durchschnitt nach eine 48tägige Vollbesetzung erzielt, während in Wirklichkeit sich dieselbe mehr auf die Seite der Hotels verschiebt, die vor allem auch den gesamten Passantenverkehr an sich ziehen können.

Ein dringendes Erfordernis ist die baldige Erstellung einer Umfahrungsstraße südlich des Ortes, entlang der Rossanna. Der Verkehrsverein befaßt sich mit dem Plan eines neuen Schwimmbades, für das ein landschaftlich reizvoller und sonniger Platz westlich über dem Dorf gefunden wurde. Modern geplant und mit Wasseranwärmung, wäre ein solches Projekt ein zeitgemäßes Erfordernis für einen Platz, der auf seine Sommerpropaganda so viel Energie verwendet wie St. Anton.

Im kommenden Winter wird, da eine große Anzahl von Bauvorhaben ihrer Vollendung entgegengehen, die Betten-

anzahl in St. Anton neuerdings stark in die Höhe gehen. Auch neue Restaurants und Bars werden den Gästen zur Verfügung stehen. Zahlreiche Häuser verbessern wiederum ihren Innenkomfort. In wenigen Wochen wird also ein erweitertes St. Anton seine Gäste aus aller Welt empfangen. Die Gemeinde St. Anton wird die Schneeräumung mit noch größerer Präzision als bisher besorgen, nachdem ihr ein zweiter Unimog mit einer zusätzlichen Schneefräse zur Verfügung steht. Der Bergrettungsdienst wird wieder von einem festengagierten Korps besorgt, für dessen Erhaltung der Verkehrsverein und die Seilbahnen zu gleichen Teilen aufkommen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag: 6 Uhr Frühm. f. Karl Prantner, 8.30 Uhr hl. M. f. Alois u. Wilhelm Stock, 9.30 Uhr Pfarrg., 20 Uhr Abendm. f. Alois Köbler.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. Franz Juen, 6.30 Uhr hl. M. f. Alois Gabl jun., 7.15 Uhr hl. M. f. † Eltern u. Geschw. Partoll.

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Hermann Marth, 6.30 Uhr hl. M. f. † Mann, 7.15 Uhr hl. M. f. Karl Rangger u. Sohn.

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. f. † Eltern n. Mng., 6.30 Uhr hl. M. f. † n. Mng. Scherl, 7.15 Uhr Jm. f. Appolonia Sieß.

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. Edmund Beer, hl. M. f. Frau Bürger, 6.30 Uhr hl. M. f. Michael u. Maria Stürz, 7.15 Uhr Jm. f. Josef u. Rupert Walzthöni, 20 Uhr Fatima-Andacht.

Freitag: 6 Uhr hl. M. um gute Gesundheit, 6.30 Uhr hl. M. f. d. Armen Seelen, 7 Uhr hl. M. f. Auguste Juch u. Grete Sporn.

Samstag: 6 Uhr Gem. M., 7.15 Uhr Jm. f. Peter Schindl, 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 9. 9.: 23. Sonntag n. Pfingsten - Kommunion-sonntag d. Frauen - 6 Uhr hl. M. f. Apollonia Sieß, 7 Uhr hl. M. n. Mng., 8.30 Uhr Jm. f. Maria Huber. 9.30 Uhr Pfarrgottesd. m. hl. Amt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr Jm. f. Johann Platt-Bruggen, 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 10. 9.: Hl. Nikolaus von Tolentino - 6 Uhr hl. M. f. Unterrainer u. Hutter, 7.15 Uhr Jm. f. Johann u. Hans Walch, 8 Uhr Hl. Geist-Gottesd. z. Schulbeginn f. d. Volksschule Landeck m. Jm. f. Cäcilia Haller.

Dienstag, 11. 9.: Festfreier Tag - 6 Uhr hl. M. f. Peter Unterhuber Vater und Sohn, 7.15 Uhr Jm. f. Maria Landerer, 8 Uhr Hl. Geist-Gottesdienst d. Hauptschule Landeck zum Schulbeginn m. hl. M. f. Marianne Traxl.

Mittwoch, 12. 9.: Fest Mariä Namen - 6 Uhr hl. M. f. Midi Spiss, 7.15 Uhr hl. M. f. † Mutter u. hl. M. f. Maria Solderer.

Donnerstag, 13. 9.: Hl. Notburga - 6 Uhr Burschl Jm. f. Monika Ortler, Pfarrkirche hl. M. f. Maria u. Anton Braun, 7.15 Uhr Jm. f. Pepi Zangerl.

Freitag, 14. 9.: Fest Kreuzerhöhung - Letzter Wettersegel! - 6 Uhr Jm. f. Vinzenz Traxl, 7.15 Uhr hl. M. u. Jm. f. † d. Fam. Salzburger-Juch.

Samstag, 15. 9.: Fest d. sieben Schmerzen Mariä - 6 Uhr hl. M. f. Marid Huber, 7.15 Uhr hl. M. f. Ida Jöchler u. hl. M. f. Andrä Wieser, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Ärztl. Dienst: 9. 9. 1962

Landeck-Zams-Pians: Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldck. Tel. 323
 St. Anton-Pettneu: Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 05446/470
 Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
 Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet
 Nächste Mutterberatung: Montag, 10. 9., 14 - 16 Uhr
 Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Lottoziehung: **Freitag** 41 - 37 - 70 - 79 - 86
 Ohne Gewähr **Dienstag** 9 - 86 - 73 - 33 - 36
 Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Baugrund in Landeck

umständehalber zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung

Was darf ein schöner Herbst-
 und Wintermantel kosten? Wir zeigen Ihnen
 zwanglos unsere neuen Modelle



Installationen . . . **Elektrounternehmen**
 Licht- und Kraftanlagen . . . **ALOIS SCHLATTER**
 zu soliden Preisen . . . Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Sollte etwas fehlen
 an Schulkleidung, Wäsche, Strümpfe oder
 Strickware, dann empfehlen wir uns mit
 erprobten Qualitäten



Zweibettzimmer an Untermieter zu ver-
 geben. Fließwasser und Zentralheizung.
 LANDECK, Perjenerweg 19

SUCHE DRINGEND:

Aushilfe FÜR HAUSHALT
 auf 2 Monate (od. Dauer) gegen beste Entlohnung.
 Adresse in der Verwaltung

Hörbehinderte!

Kostenlose und unverbindliche Vorführung unserer
Hörgeräte

am 13. Sept. in Innsbruck, Siemens - Reiniger - Werke
 G. m. b. H., Techn. Büro, (ständige Verkaufsstelle)
 Maria-Theresienstraße 21, 8-16 Uhr

am 14. Sept. in Landeck, Hotel Schw. Adler, 14-17 Uhr

SIEMENS-REINIGER-WERKE Ges. m. b. H.
 INNSBRUCK, Maria-Theresienstr. 21
 Krankenkassenzuschüsse Teilzahlungen

Zum baldigen Eintritt wird junger, strebsamer

Bautechniker

mit technischer und zeichnerischer Begabung
 gesucht.

Evtl. wird auch gelerntem Maurer, Zimmerer
 oder Tischler mit ausgeprägter zeichnerischer
 Begabung und raschem Auffassungsvermögen
 Gelegenheit zur Ausbildung geboten.

ING. ALFRED HANDLE
 techn. Büro für Baugestaltung
 LANDECK, Urichstraße 39a Tel. 793

. . . . und wenn Sie etwas Besonderes suchen
 dann

MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

Möbel **Koch** - Imst



Komb. Herd (Rechtsanschluß)

zu verkaufen.

Sonnweber, Landeck, Ulrichstraße 17/II



VON MUND ZU MUND

geht das Lob über den echten „KLOSTERFRAU MELISSENGEIST“! Auch Sie sollten ihn stets griffbereit haben, damit Sie trotz plötzlich auftretender Alltagsbeschwerden, wie Unruhe, Beklemmungen, Geiztheit usw., sich wieder ein Gefühl des Wohlbefindens sichern können.
Erhältlich in Apotheken u. Drogerien



Wer inseriert - profitiert!



Klosterfrau Melisengeist

SUCHE

Buchhalter od. Buchhalterin

in Dauerstellung (wird auch eingeschult).

Schriftliche Angebote unter „Oberinntal“ an die Verwaltung des Blattes erbeten.

A & O

ASO-Kakao

orig. hell. 100 g Packung - Sonderpreis

3.90

Milchkaramellen

50 Stück in bunten Bechern

5.-

Bensdorp Tafelschokolade

Vollmilch und Haselnuß, 3 Tafeln statt S 12.- nur

10.-

Manner Neapolitaner

2 Pakete nur

5.-

Lebensmittel bei



Fahrer für Caterpillar Laderaupe, Radlader und Bagger wird aufgenommen.

Firma Ing. Herbert Streng
Baumeister, Landeck, Leitenweg 14

Uhrmacherlehrling

wird für sofort aufgenommen. (Junge mit guten Schulzeugnissen wird bevorzugt.)

Uhrenfachgeschäft J. PLANGGER - Landeck

PHOTOAMATEURE
BEVORZUGEN

Renofix

20 RENOFIX Dia-Wechselrähmchen, staubdicht, bruchsicher, geräuscherm, samt stabiler Kasette für 30 Dias	nur \$ 23.-
100 RENOFIX Dia-Wechselrähmchen in der preiswerten RENTABEL-Packung	nur \$ 92.50
STAHLBLECH - KASSETTEN für 150 Dias, grün-blau hammer-schlaglackiert, doppelte Schaumgummipolsterung der nutengereichten Dias, mit Indexblatt	nur \$ 50.-

KORYWERBUNG

IN ALLEN **Herlango** FILIALEN
Versand von Wien VI, Mariahilferstraße 51

Suche tüchtige

Schlosser- Hilfsarbeiter oder
Anlerner sowie **Lehrlinge**

bei bester Bezahlung.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Dr. Hubert Eberl

vom 8. bis 23. September

auf Urlaub!

Tapezierermeister

Adolf Schimpfässl

Grins 5

übernimmt laufend Matratzen- und Polsterarbeiten.
Reparaturen werden bestens ausgeführt.
Auch Störarbeit wird übernommen.



Das Glas Wasser

Intrigen und Weltgeschichte. Mit Gustav Gründgens, Horst Janson, Liselotte Pulver, Hilde Krahl u. a.

Freitag, 7. September 18.30 u. 20.30 Uhr 14 J.

Die größte Schau der Welt

Bummel durch Europas Nachtlokale. Mit Kulenkampf. Schlagerlieder im Original. Zauberkünstler, Akrobaten und Clowns.

Samstag, 8. September 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Das Erbe von Björndal

Fortsetzung des Erfolgsfilms „und ewig singen die Wälder“ mit: Joachim Hansen, Brigitte Horney u. a.

Sonntag, 9. September 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 10. September 19.45 Uhr 14 J.

Des Satans Satellit

Die Welt vor einer Atomexplosion mit: Judd Holdren, Lana Bradford, Gregory Gay, James Craven u. a.

Dienstag, 11. September 19.45 Uhr Jv.

Die INSEL der AMAZONEN

Gefährliches Abenteuer reisender Mädchen mit: Adrian Hoven, Beatrix Norden, Jan Hendriks u. a.

Mittwoch, 12. September 19.45 Uhr Jv.

Liebe mit Kurzschluss

Ein Finnland-Abenteuer, mit Heidi Brühl, Brigitte Grothum, Mathias Fuchs, Klaus Kindler u. a.

Donnerstag, 13. September 19.45 Uhr

Voranzeige: Ab Freitag, 14. 9. 62

Der schwarze Prinz

Auto- Motorrad- Traktor-Kurs

Einschreibung am 15. Sept. um 15 Uhr
Landeck, Spenglergasse



INH.: FERD. HUBER
Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft
bereits eingereicht werden.

Tüchtiger Verkäufer(in)

[für Lebensmittelbranche
in Dauerstellung gesucht.

F.M. Zumtobel (Kässler)

LANDECK, Bruggfeldstraße 4

Suche zu ehestem Eintritt:

1 Verkäuferin (Textil)
1 Lehrlin
1 Hilfskraft

JOSEF GRAFL Damen-Moden
LANDECK

Kulturreferat und Volkshochschule Landeck

THEATERABONNEMENT 1962-63

Die Einzeichnungslisten des
Theaterabonnements 1962-63
liegen auf!

Die Einzeichnungen für das neue
Abonnement können ab 1. 9. 1962
vorgenommen werden:

in LANDECK:
Buchhandlung Grisseemann

in PRUTZ: Verkehrsamt

Zur Aufführung gelangen durch das
Schwäbische Landesschauspiel Memmingen:

23. September 1962
„OTHELLO“
von William Shakespeare

24. Oktober 1962
„VOR SONNENUNTERGANG“
von Gerhart Hauptmann

18. November 1962
„DER ÖFFENTLICHE ANKLÄGER“
von Fritz Hochwälder

15. Dezember 1962
„HERMANN UND DOROTHEA“
von Goethe/Berger

Jänner 1963
„OSCAR“
Lustspiel von Claude Magnier

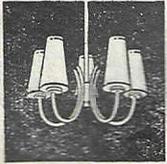
April 1963
„DER UNERWARTETE GAST“
Kriminalstück von Agatha Christie

Mai 1963: „MIRANDOLINA“ Lustspiel von Carlo Goldoni

Die Besucher von Prutz werden vor und nach den Vorstellungen kostenlos nach Landeck und zurück befördert.

Theaterfreunde! Erhaltet die regelmäßigen Theaterabende in Landeck durch Zeichnung von Abonnements!

Gesamtpreis für sieben Vorstellungen: I. Platz S 160.-, II. Platz S 140.-, III. Platz S 120.-, IV. Platz S 80.-.



Wenn Sie unter einigen Hundert

BELEUCHTUNGSKÖRPER

wählen wollen, dann kommen Sie zu mir.

Sie finden fast alles was Sie suchen!

Ihr

Radio Fimberger LANDECK

Machen Sie Schluß

mit der Seelenbelastung! Probieren Sie einmal den figurverjüngenden TRIUMPH-ELASTI-Hüftgürtel vom



Bäckergehilfe

 wird für sofort gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Schüler denke daran

Alle Schulartikel in enormer Auswahl



preiswert in der

BUCH- und PAPIERHANDLUNG

Josef Jächler

BÜROMASCHINEN

LANDECK

Tel. 464

Alle Schulbücher lagernd!

